

RAPID-FLOOR Durabond GH4

Universell verwendbares, reines, lösemittelfreies Epoxidharz.

Zur Grundierung, Mörtelerstellung und Absperrung von zu feuchtem Estrich geeignet.

Anwendungsbereiche:

zur vielfältigen Anwendung in der Estrich- und Industriebodentechnik, wie z.B.:

- Grundierung unter Verbundestrichen und lösemittelfreien Beschichtungssystemen
- Erstellung von nicht-dekorativen Mörtelsystemen und Spachtelmassen
- Staubbindeanstrich von zementgebundenen Untergründen
- Flickmörtelarbeiten
- Absperrung von zu feuchten Zementestrichen (**bis 4,0 CM%**)

Produkteigenschaften:

- lösemittelfrei
- nicht gefüllt
- nicht pigmentiert
- niedrigviskos
- starke, sehr gute Kapillaraktivität
- leichte Verarbeitbarkeit
- sehr wirtschaftlich
- undurchlässig gegenüber CO₂, Stahloberflächen werden somit gegen Karbonatisierung geschützt, was für den Korrosionsschutz der Bewehrung von positiver Bedeutung ist.

Anforderungen an den Untergrund:

- Der Untergrund muss trocken (**Zement <4,0 CM%**), tragfähig, griffig, sauber und frei von trennenden Stoffen wie Ölen, Fetten etc. sein.
- Der Untergrund ist je nach Erfordernis durch Fräsen, Schleifen oder Strahlen vorzubereiten.
- Je nach Untergrundvorbereitung entstehen u.U. unterschiedlich raue Oberflächen, welche den Materialverbrauch entsprechend beeinflussen.
- Die Oberflächenfestigkeit des vorbereiteten Untergrundes muss im Mittel 1,5 N/mm² betragen (kleinster Einzelwert 1,2 N/mm²).
- Schadhafte Stellen im Untergrund, wie z.B. Ausbrüche, Löcher, Risse etc. sind vor Aufbringen von Durabond GH4 auszubessern.

Technische Daten:

- | | |
|---|--|
| ▪ Basis | Epoxidharz |
| ▪ Temperaturen | Untergrund, Material und Raum mindestens +10°C, maximal +30°C
Untergrundtemperatur muss mindestens 3°C über dem Taupunkt liegen |
| ▪ Luftfeuchtigkeit während der Verarbeitung | maximal 80% |
| ▪ Viskosität (gemischt) | ca. 380 mPas |
| ▪ Dichte | 1,08 g/cm ³ |
| ▪ Shore-Härte | D > 80 |
| ▪ Feststoffgehalt | 100% |
| ▪ Farbe | transparent, gelblich |
| ▪ Materialverbrauch | 250-400 g/m ² als Grundierung bei glatten Untergründen
300-600 g/m ² als Grundierung bei rauen Untergründen
1:10-1:20 als Mörtel in Abhängigkeit von Sieb-
linie, Anwendung und
Offenporigkeit des fertigen
Belages |
| ▪ Verarbeitungszeiten bei 50% rel. Luftfeuchte | 30°C 20-25 Minuten
20°C 40-50 Minuten
10°C 80-90 Minuten |
| ▪ Überarbeitungszeiten bei 50% rel. Luftfeuchte | 30°C 6-8 Stunden, maximal
12 Stunden
20°C 12-16 Stunden, maximal
24 Stunden
10°C 24-36 Stunden, maximal
48 Stunden |

RAPID-FLOOR Durabond GH4

Universell verwendbares, reines, lösemittelfreies Epoxidharz.

Zur Grundierung, Mörtelerstellung und Absperrung von zu feuchtem Estrich geeignet.

- Erhärtung bei 20°C
nach ca. 16 Stunden klebfrei
nach ca. 1 Tag leichte Nutzung
nach 7 Tagen voll belastbar

bei 30°C ist die volle Belastbarkeit bereits nach 3 Tagen erreicht, bei 10°C nach 10 Tagen.

Verarbeitungsrichtlinie:

- Die Härterkomponente komplett in die Stammkomponente fließen lassen und mit einem geeigneten Rührwerk (z.B. Doppelrührwerk mit gegenlaufenden Rührwellen) intensiv mischen. Anschließend in ein anderes Gefäß umtopfen und nochmals durchmischen. Es **muss** eine gleichmäßige, schlierenfreie Masse vorliegen.
- Als Grundierung, Anstrich oder Absperrung gilt: das Harz auf die vorbereitete Fläche gießen, mit einem Gummischieber auftragen und mit kurz- oder mittelfloriger Walze gleichmäßig im Kreuzgang verteilen. Bei größeren Flächen ist darauf zu achten, dass rechtzeitig angearbeitet werden muss, um Ansatzspuren zu minimieren.
- Bei der Mörtelerstellung gilt:

Das Harz und der Quarzsand werden in einem Verhältnis von 1:10-1:20 gemischt.

Für Grundierungsspachtel wird Quarzsand der Körnung 0-0,25 mm oder 0-0,5 mm verwendet.

Bei Magermörtel ab 6 mm Schichtdicke die Sieblinie 0,1-2,0 mm verwenden, ab 8 mm Schichtdicke die Sieblinie 0,1-3,0 mm.

Bei kunstharzgebundenen Estrichen ab 15 mm Schichtdicke die Sieblinie 0-5,6 mm verwenden.

- Innerhalb der Überarbeitungszeit kann die nachfolgende Schicht direkt aufgebracht werden.
Wird der Überarbeitungszeitraum überschritten, muss die frisch verlegte Fläche entweder mit feuergetrocknetem Quarzsand abgestreut oder nach Aushärtung durch Schleifen etc. für einen weiteren Auftrag vorbereitet werden.

Verpackung:

- 30 kg, 14 Gebinde auf Euro-Palette (420 kg)
- 10 kg, 45 Gebinde auf Euro-Palette (450 kg)

Lagerung:

- Mindestens 12 Monate (trocken, kühl, frostfrei) nach Produktionsdatum

Wichtige Hinweise:

- Die Luft-, Boden- und Materialtemperaturen sind zu messen und **müssen** sich während der gesamten Verlegungs- und Aushärtungszeit zwischen 10°C und 30°C befinden.
- Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80% nicht übersteigen.
- Die Temperatur des Untergrundes **muss** sich 3°C oberhalb der Taupunkttemperatur befinden.
- Um eine Blasenbildung durch Ausdehnung von Luft im Untergrund zu vermeiden sollte die Aufbringung des Harzes bei konstanter oder fallender Temperatur erfolgen.
- Während der Aufbringung und der Erhärtung des Harzes ist auf gute Durchlüftung zu achten.
- Während der gesamten Erhärtungsphase muss die Fläche vor direktem Wasserkontakt geschützt sein.
- Andere Zusätze, außer Quarzsand, dürfen nicht beigemischt werden.

Bitte beachten Sie dieses technische Merkblatt. In Zweifelsfällen empfehlen wir, weitere Herstellerinformationen einzuholen oder eine Probefläche anzulegen.